



## Krankenhaus Kommunikations Centrum

### Das Medica-Programm des KKC-Forums ist online

Unter dem Namen ‚Plattform für Gesundheitsprofis‘ präsentiert sich das KKC Krankenhaus-Kommunikations-Centrum auch in 2015 wieder auf der Medica.

„Dadurch können wir noch mehr informieren, kommunizieren und Brücken bauen“, stellt KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker fest. „Auf unserem Gemeinschaftsstand der Berufsverbände der Gesundheitswirtschaft in Halle 15, Stand A05/A06, organisieren wir wieder zahlreiche Vorträge und Offene Experte Runden (OER), wo die Praktiker fragen und die Experten antworten.“

Neben den bewährten Kurzvorträgen von 11.00 bis 13.00 und 14.30 bis 16.30 Uhr werden montags bis mittwochs Erfahrungsberichte und Projekte vorgestellt. Berufskolleginnen und -Kollegen berichten gemeinsam mit den KKC-Förderungspartnern über ihre Aktivitäten. Abweichend von den bisherigen High-Noon plus one Events mit längeren PowerPoint-Vorträgen wird dieses Jahr der Schwerpunkt auf Podiumsdiskussionen zu bestimmten Themenblöcken liegen. Am Montag, Dienstag und Mittwoch werden von 13.00 bis 14.30 Uhr auf dem KKC-Forum jeweils zwei halbstündige Diskussionen stattfinden. Einige Gespräche werden mittels Video aufgezeichnet und ausschnittsweise auf YouTube bereitgestellt. Der Donnerstag ist dann den Studie-

renden und Absolventen der kooperierenden Hochschulen vorbehalten. Wie in den vergangenen Jahren präsentieren die Kollegen von morgen die Ergebnisse ihrer Arbeiten. [www.kkc.info](http://www.kkc.info)

### High-Noon plus one

Die Expertengruppen des Wissenschaftlichen Beirats des KKC haben sich mittlerweile formiert und decken die großen Themengebiete im Gesundheitswesen ab: Krankenhaus-, Pflege-, Energie-, IT-, Medizintechnik- und Technikmanagement sowie Labordiagnostik.

Sechs Podiumsdiskussionen von jeweils 45 Minuten Dauer sind an den ersten drei Tagen von 13.00 bis 14.30 Uhr am traditionellen Standort des KKC e.V. in Halle 15, Stand A 05/06, geplant. Diese werden die aktuellen Schwerpunkte abdecken: die Auswirkungen der geplanten Krankenhausreform, das Zusammenwachsen der Medizintechnik und IT zum MIT-Management, die Trendwende im Labordiagnostikmarkt, das Vordringen der Apps in den Pflegebereich und die aktuellen Entwicklungen auf dem Energiesektor.

### Verständigen – verstehen – erfolgreich helfen

Mehrere Hunderttausend Flüchtlinge werden in den nächsten Monaten in Deutschland erwartet. Die Initiative Sprachmittlung, die der KKC zusammen mit dem Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ)

und anderen Organisationen gegründet hat, erarbeitet zurzeit ein mittel- bis langfristiges Konzept zu dieser Problematik, das aber im vorherrschenden Krisenfall noch nicht sofort wirksam werden kann. Dazu erklärt Manfred Kindler, KKC-Vizepräsident und persönliches Mitglied der Gründungsinitiative: „Als Sofortmaßnahme und um die professionellen Bemühungen des BDÜ zu flankieren, wird der KKC als Brückenbauer aktiv.“

Über die KKC-Netzwerke sind sehr viele, bereits gut integrierte, ausländische Arbeitskräfte verschiedener Sprachgruppen in den Krankenhäusern erreichbar. Durch einen öffentlichen Aufruf über seine Premiummitglieder mittels der Verbandsverteiler und über die Einschaltung der Beiratsmitglieder wird der KKC mehrere Zehntausend Ansprechpartner erreichen und diese bitten, in Notfällen Sprachkundige aus dem Gesundheitswesen für kurzfristige Übersetzungshilfen per Skype, WhatsApp oder Telefon bereitzustellen.

„Kürzlich hat sich auch der Bundesverband Pflegemanagement dieser Aktion angeschlossen. Der Einsatz dieser Werkzeuge hat seine machtvolle Wirkung beim Erdbeben in Haiti, beim Arabischen Frühling und anderen Gelegenheiten eindrucksvoll demonstriert“, erklärt Kindler. Multipliziert werden diese KKC-Brückenaktionen durch die Beteiligung der Fachzeitschriften und deren Onlineportale, mit denen der KKC kooperiert. „Die Brückenbauer des KKC werden auf der Medica das Engagement der KKC-Premiumverbände und hoffentlich die ersten Ergebnisse dieser gemeinsamen Sofortaktionen präsentieren können“, erklärt KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker.



Auf der Medica in Düsseldorf organisiert der KKC e. V. wieder ein umfangreiches Programm, bei dem für jeden etwas mit dabei ist.

Bilder: KTM



**KKC als Mitglied der Mittelstandsallianz auf politischem Kurs**  
KKC-Präsidiumsmitglied Manfred Kindler stellte auf der Jubiläumsveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) in Berlin den KKC vor. Zwei Bundesminister, mehrere Ex-Minister, hohe Partei-

### Unbürokratische Flüchtlingshilfe: Sprachkundige gesucht

Um Migranten, die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, bei Arztbesuchen in Deutschland dennoch eine bestmögliche Behandlung zu ermöglichen, sucht das KKC – Krankenhaus Kommunikations Centrum kurzfristig nach Menschen im Gesundheitswesen, die Deutsch sowie Afghanisch, Arabisch, slawische Dialekte oder weitere Sprachen der wichtigsten Herkunftsländer der Flüchtlinge sprechen. Sie werden vom KKC-Partner Bundesverband Pflegemanagement gelistet und bei Bedarf an die zentralen Hilfsorganisationen weitergegeben. Benötigte Sprachkundige werden dann per SMS oder Telefon kontaktiert, um anschließend direkt via Skype oder Telefon die Kommunikation zwischen Arzt und Patient zu unterstützen.

Mehr als gelegentlich zehn Minuten werden die Gespräche in der Regel nicht in Anspruch nehmen, erklärt KKC-Presse Sprecher Manfred Kindler. Durch einen möglichst großen Pool an Sprachkundigen soll die Belastung für die einzelnen gering gehalten werden. Die Aktion ist als Notfallhilfe befristet bis zur flächendeckenden Bereitstellung wirksamer Werkzeugen durch die zuständigen Institutionen. Hilfsbereite Sprachtalente, die bis dahin bereit sind, schnell und unbürokratisch zu helfen, melden sich bitte bei Sabine Girts, Geschäftsführerin des Bundesverbands Pflegemanagement e. V., Alt-Moabit 91, 10559 Berlin, Tel.: +49 30 440376-93, Fax: -96 sabine.girts@bv-pflegemanagement.de

funktionäre und Abgeordnete, der Vizepräsident der Axel Springer Verlag AG und der Vorstandsvorsitzende der KfW-Bankengruppe trafen sich im Hotel Maritim Pro Arte Berlin zur dreitägigen Veranstaltung und referierten über die Zukunft Deutschlands. Der BVMW vertritt in mehr als 300 Geschäftsstellen über 287.000 Unternehmen mit neun Millionen Beschäftigten und damit auch ‚Wähler‘, wie BVMW-Präsident Mario Ohoven den anwesenden Politikern eindringlich nahelegte. Im Mai 2015 wurde der KKC e. V. Mitglied der Mittelstandsallianz des BVMW. Er stellt seitdem vielen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik seine Ziele und Aktivitäten vor und beteiligt sich aktiv an den Diskussionen und Planungen.

### TIP-Day in Köln

Der KKC-Premiumpartner TIP Group lädt zur jährlichen Fachkonferenz ein: dem TIP-Day am 21. Oktober 2015 in Köln. Dr. Holger Bunzemeier wird in diesem Jahr die Key Note halten und über die Implikationen der neuen Gesundheitsreform für das Management sprechen. Wie Erlössteigerungen über die Verbesserung der Qualität zu erreichen sind, wird im Anschluss von Dr. Napieralski-Rahn vermittelt. Weitere Kundenvorträge zu aktuellen BI-Themen aus der Praxis wie Deckungsbeitragsrechnung, Klinikmarketing und Leistungssteuerung über klinische Leistungsgruppen stehen ebenfalls auf dem Programm (weitere Infos unter [marketing@tip-ag.com](mailto:marketing@tip-ag.com)).



### Controlling-Kenntnisse für alle Leitungsebenen

Wie interpretiere ich Kostenabweichungen? Welche Kennzahlen sind steuerungsrelevant? Wie plane ich mein Budget? – Mit diesen und weiteren Fragen sehen sich heute zunehmend die Verantwortlichen in den sekundären und tertiären Leistungsbereichen eines Krankenhauses wie Technik, Küche, Reinigung, Labor usw. konfrontiert. Hier setzt der berufsbegleitende Zertifikatskurs ‚Controlling in der Gesundheitswirtschaft‘ an. Ziel ist, den Fach- und Führungskräften der mittleren Führungsebene einer Gesundheitseinrichtung kompakt fundierte und anwendungsorientierte Controlling-Kompetenzen zu vermitteln. Aber auch allgemein Controlling-Interessierte sind eingeladen, sich ein betriebswirtschaftliches Standbein in Form einer Zusatzqualifikation zu erarbeiten.

Der Schwerpunkt des praxisnahen Programms liegt auf den finanzwirtschaftlichen und medizintechnischen Controlling-Funktionen und dessen Ausprägung in den verschiedenen Leistungsbereichen und unter Beachtung der Besonderheiten der Gesundheitswirtschaft (DRG-System).

Die Teilnehmer sollen mithilfe des erworbenen Controlling-Wissens

1. in die Lage versetzt werden, planende, steuernde und kontrollierende Funktionen in ihren Verantwortungsbereich zu übernehmen,
2. ihre Kommunikationsfähigkeit mit der zentralen Controlling-Einheit und dem Management der Gesundheitseinrichtung verbessern.

Der Lern- und Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden, davon 125 Stunden Präsenzzeit und 175 Stunden Selbststudium. Der erfolgreiche Abschluss des Zertifikatskurses entspricht zehn ECTS-Credits, deren Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

[www.vicenna-akademie.de](http://www.vicenna-akademie.de)

### KKC-Premiumpartner sind umgezogen

Fachverband Biomedizinische Technik e.V. (fbmt), Geschäftsstelle, Rischenweg 23, 37124 Rosdorf, Tel.: +49 551 50368740, Fax: +49 551 50368741, [geschaeftsstelle@fbmt.de](mailto:geschaeftsstelle@fbmt.de), [www.fbmt.de](http://www.fbmt.de)

Fachvereinigung Krankenhaus-technik e. V., Geschäftsstelle, Münsterstraße 5, 59065 Hamm, Tel.: +49 2381 3386076, Fax: +49 2381 3388208, [fkt@fkt.de](mailto:fkt@fkt.de), [www.fkt.de](http://www.fkt.de)

### KKC-Terminkalender

**27. bis 28. Oktober 2015**  
**Healthcare live! 2015**, Berlin,  
[www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

**5. bis 6. November 2015**  
**6. Nationaler Fachkongress**  
**Telemedizin**, Berlin,  
[www.telemedizinkongress.de](http://www.telemedizinkongress.de)

**18. November 2015**  
**DVKC-Veranstaltung auf dem**  
**38. Krankenhaustag**, Düsseldorf,  
[www.dvkc.de](http://www.dvkc.de)

Weitere Termine auf [www.kkc.info/veranstaltungen-termine](http://www.kkc.info/veranstaltungen-termine)

### Weitere Fragen zum KKC?

Schreiben, faxen, mailen Sie oder rufen Sie uns an:  
KKC-Geschäftsstelle, Stiftkamp 21, 32049 Herford,  
Tel.: +49 5221 8800-61, Fax: +49 5221 8800-63, Mobil: +49 171 3550598,  
[kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de), [www.kkc.info](http://www.kkc.info)